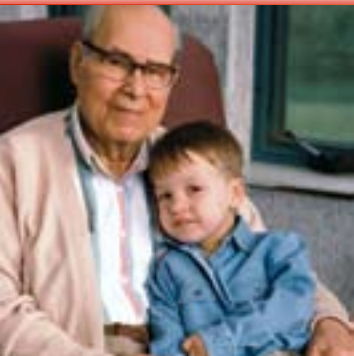




# SENIOREN WEGWEISER





## Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	1
1. Aktiv im Alter	
Ideen für Freizeit, Kultur und soziales Engagement .....	2
2. Beratung und Hilfe.....	6
3. Betreuung und Pflege .....	13
4. Wohnen im Alter .....	19
5. Vorsorge .....	22

## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungen,

alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)**.

Alten- und Pflegeheime .....	21	Häusliche Krankenpflege ...	18
Ambulante Pflege.....	12, 18	Hausnotruf .....	18
Barrierefrei .....	19	Heizung – Sanitär.....	19
Bestattungen.....	23	Kurzzeitpflege.....	21
Betreutes Wohnen.....	21	Notar.....	U 2, 22
Erbrecht .....	U 2, 22	Rechtsanwälte.....	U 2, 22
Erwachsenenbildung .....	3	Trauerfall.....	23
Essen auf Rädern .....	12, 18	U = Umschlagseite	

## ALLES, WAS RECHT IST.

## ROLING & PARTNER

Notar • Rechtsanwälte • Fachanwälte



**Hermann Roling**

Rechtsanwalt u. Notar  
Fachanwalt f. Verwaltungsrecht  
Fachanwalt f. Erbrecht  
zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)



**Michael Carstens**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Medizinrecht  
Fachanwalt f. Familienrecht

Schloßstraße 20 A  
49074 Osnabrück

**Tel. 05 41 / 600 63-0**  
Fax 05 41 / 600 63 22

**[www.roling-partner.de](http://www.roling-partner.de)**  
E-Mail: [info@roling-partner.de](mailto:info@roling-partner.de)



**Christoph Schürmann**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Arbeitsrecht  
Fachanwalt f. Handels- und  
Gesellschaftsrecht



**Dr. Sebastian Roling,  
LL.M. (Public Law)**

Rechtsanwalt

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit Stadt Georgsmarienhütte. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Georgsmarienhütte entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art

und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:  
Titel 2. Bild von links:  
Stadt Georgsmarienhütte  
Fotos:  
[mediaprint infoverlag](http://mediaprint.infoverlag)

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

**mediaprint WEKA info verlag gmbh**  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
[info@mp-infoverlag.de](mailto:info@mp-infoverlag.de)

[www.mp-infoverlag.de](http://www.mp-infoverlag.de)  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.mediaprint.tv](http://www.mediaprint.tv)

49124057 / 2. Auflage / 2010



**mediaprint**  
infoverlag



## Herzlich willkommen in Georgsmarienhütte

Zum zweiten Mal gibt die Stadtverwaltung Georgsmarienhütte einen „Seniorenwegweiser“ heraus. Die Informationsbroschüre soll Ihnen, den Senioren und ihren Angehörigen, ein breites Spektrum von Informationen von der Freizeitgestaltung bis zur Bewältigung von Problemen im Alter geben. Es handelt sich um einen zusätzlichen Baustein für eine seniorenfreundliche Stadt Georgsmarienhütte. Wir wollen, dass Sie sich in Georgsmarienhütte in jeder Lebenslage gut und sicher aufgehoben fühlen.

Vereine, Verbände und andere Leistungsanbieter haben in Georgsmarienhütte ein Netz von Dienstleistungen und Möglichkeiten geschaffen, das Ihnen und Ihren Angehörigen zur Verfügung steht. Sie wollen sich einmal wieder in guter Gesellschaft unterhalten? Sie haben schon lange einmal wieder Lust, wandern zu gehen? Sie wollten schon immer mal die Vielfalt der kulturellen Angebote in unserer Stadt nutzen oder selbst Ihr künstlerisches Talent erproben? Sie wollen sich mit Sport, Spiel und Spaß fit halten? Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und Ihre Lebenslust mit anderen teilen? Oder Sie suchen Tipps, Rat und Hilfe bei Problemen und Sorgen? Sie haben Fragen zu Themen wie Gesundheit, Pflege, Betreuung, Wohnen und anderem? Eine erste Antwort auf all diese Fragen möchte Ihnen dieser Wegweiser geben. Auf den folgenden Seiten finden Sie ebenso wie Ihre Angehörigen und Freunde Informationen, Tipps, Anregungen, nützliche Adressen und guten Rat.

Wenn Sie Anregungen oder Kritik, Fragen oder Probleme haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Sicherlich konnte nicht alles erfasst werden, was denkbar ist. Helfen Sie uns, damit wir Ihnen helfen können.

Ein Dankeschön sage ich allen beteiligten Firmen, die die Herausgabe des Seniorenwegweisers ermöglichten.



Heinz Lunte  
Bürgermeister

# 1. Aktiv im Alter – Ideen für Freizeit ...

## SENIOREN WEGWEISER



Deutschland wird älter. Lag vor 150 Jahren die Lebenserwartung eines Menschen noch bei unter 40 Jahren, werden heute geborene Menschen durchschnittlich über 75 Jahre alt. Deutschland wird anders älter. Die Generation 60plus ist so engagiert und aktiv wie nie zuvor – Senioren bereisen die Welt, springen als Babysitter in der Nachbarschaft ein und treffen sich mehrmals wöchentlich zum gemeinsamen Sport. Denn nun haben Sie nach dem harten Arbeitsalltag Zeit, Ihr Leben in vollen Zügen zu genießen. Die Stadt Georgsmarienhütte möchte Sie mit diesem Wegweiser dabei unterstützen.

### Unter Menschen – Zeit für Begegnung

Möchten Sie Ihre freie Zeit mit anderen verbringen oder Ihre freie Zeit für andere einsetzen? Suchen Sie eine Möglichkeit, Ihrem Hobby und Ihren Interessen mit anderen Menschen nachzugehen? Suchen Sie sinnvolle Tätigkeitsfelder? Hier finden Sie Adressen für die Freizeitgestaltung, aber auch Ansprechpersonen, sofern sie sich freiwillig engagieren möchten.

### Seniorenbetreuer/-in

Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt haben eine lange Tradition. Die Bereitschaft, Aufgaben für und in dieser Gesellschaft zu übernehmen, nimmt zu. Vielleicht verfügen Sie vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen über fachliche und soziale Kompetenzen, die Sie anderen Menschen zur Verfügung stellen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen, egal ob Sie traditionelle Aufgaben, z. B. innerhalb der Kirchengemeinden, der Sportvereine oder der Verbände wahrnehmen wollen oder ob Sie daran interessiert sind, verantwortlich mitzugestalten.

Es gibt in Georgsmarienhütte für diesen Fall zwei Möglichkeiten, für Abhilfe zu sorgen: Man wendet sich einerseits an

die ehrenamtlichen Seniorenbetreuer/-innen in den einzelnen Stadtteilen, um sich über das passende Angebot zu informieren, oder man wird selbst ehrenamtliche Seniorenbetreuerin/ehrenamtlicher Seniorenbetreuer.

Die Seniorenbetreuer/-innen der Stadt werden vom Bürgermeister der Stadt Georgsmarienhütte zur ehrenamtlichen Seniorenbetreuerin/zum ehrenamtlichen Seniorenbetreuer bestellt.

Von den Seniorenbetreuern/betreuerinnen werden in den einzelnen Stadtteilen vielfältige Angebote unterbreitet, so z. B.

- Ausflugsfahrten
- Wanderungen
- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Seniorenachmittage
- Gesprächskreise usw.

Die ehrenamtlichen Seniorenbetreuer/-innen in den Stadtteilen können Sie dem alphabetischen Wegweiser am Ende dieser Broschüre entnehmen, oder fragen Sie bei der Stadt Georgsmarienhütte, Abteilung für Soziales, Bildung und Sport Tel. 850-277 nach.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat zusätzlich noch eine Seniorenbegegnungsstätte an der Kolpingstraße in Georgsmarienhütte eröffnet, wo jedermann herzlich willkommen ist. Hier finden Sie neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung, können Vorträge hören und Erfahrungen austauschen.

Gehen Sie doch einfach einmal hin, die Seniorenklubs und -treffpunkte stehen allen offen.

## 1. Aktiv im Alter – Ideen für Freizeit ...

### Ehrenamtslotse

Herr Dr. Helmuth Köhnke nimmt die Funktion des Ehrenamtslotsen in der Stadt Georgsmarienhütte wahr. Er berät Bürger, Vereine und Initiativen in allen Fragen des Ehrenamtes und „vermittelt“ Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Herr Köhnke ist immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 290 (Tel. 05401/850-290 oder privat 05401/45950) persönlich zu erreichen.

### Paten für Kinder


Ehrenamtliche entdecken mit Vorschulkindern die Welt: erkunden gemeinsam die Natur, begleiten zum Sport, haben Spaß am Spiel, an Musik und Kunst und lernen voneinander und miteinander die Welt zu verstehen!

Ansprechpartner ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Georgsmarienhütte, Frau Schulte, Tel. 05401/850 105.

### Stadtbibliothek

Wenn Senioren oder gehandicapte Personen die Stadtbibliothek nicht besuchen können, kommen Mitarbeiter der Stadtbibliothek zu ihnen und liefern ihnen den gewünschten Lesestoff. Unter den Medien der Stadtbibliothek gibt es für Senioren, die mit den Augen Schwierigkeiten haben, auch Romane im Großdruck, ferner Hörbücher, Sachliteratur, darunter viele spezielle Seniorenratgeber, Hobby- und Fachzeitschriften, regionale und internationale Zeitungen, Rad- und Wanderkarten sowie Stadtpläne. Außerdem finden Sie bei der Stadtbibliothek Literaturverfilmungen, Sachvideos und CDs.

Wer mit den Medien der neuen Zeit Schritt halten will, für den stehen CD-ROMs zur Verfügung. Auch ein öffentlicher Zugang ins Internet ist gewährleistet. Die Stadtbibliothek lädt außerdem regelmäßig zu Veranstaltungen und Ausstellungen ein und organisiert Führungen für Gruppen.



## ... UND WIE HABEN SIE DIE 60<sup>ER</sup> ERLEBT ?


**Mauerbau – John F. Kennedy – Studentenproteste – Mondlandung – Flowerpower – Haus Ohrbeck macht die 60er Jahre lebendig: Biografien, Ereignisse aus Politik, Gesellschaft, Sport, Kirche sowie Mode, Musik und Kultur stehen 2011 im Mittelpunkt einer dreiteiligen Seminarreihe, bei der auch Ihre Lebensgeschichte und Erinnerungen an die 60er Thema sind!**

**Der Schatten der Mauer: 1960–1963**  
16. Mai – 22. Mai 2011

**Beharrung und Wandel: 1964–1966**  
4. Juli – 10. Juli 2011

**Eine Generation rebelliert: 1967–1969**  
26. August – 2. September 2011

Die Seminarwochen sind auch einzeln zu buchen. Fordern Sie ausführliche Informationen an: [info@haus-ohrbeck.de](mailto:info@haus-ohrbeck.de), Telefon 05401/336-0.



## HAUS OHRBECK

Katholische Bildungsstätte  
Am Boberg 10 · 49124 Georgsmarienhütte  
[www.haus-ohrbeck.de](http://www.haus-ohrbeck.de)

# 1. Aktiv im Alter – Ideen für Freizeit ...

## SENIOREN WEGWEISER



Die Hauptstelle der Stadtbibliothek befindet sich im Stadtteil Oesede, Schoonebeekstraße 8 und ist unter der Tel.-Nr. 05401 41427 oder auch über Internet [www.stadtbibliothek-georgsmarienhuette.de](http://www.stadtbibliothek-georgsmarienhuette.de) zu erreichen.

Die Nebenstellen sind im alphabetischen Wegweiser am Ende dieser Broschüre aufgeführt.

### Sport, Wandern, Tanzen, Schwimmen

Die Teilnahme am Sport, an Wanderungen oder das Tanzen ist vielen Senioren ein echtes Bedürfnis. In unserer Stadt bieten Vereine und Seniorengruppen die Möglichkeit, sich in Gesellschaft sportlich zu betätigen. Die Mitgliedsbeiträge sind in der Regel niedrig. Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Sportvereine. Adressen sind unter [www.georgsmarienhuette.de](http://www.georgsmarienhuette.de) im Internet zu erfahren.

#### Schwimmbad

Ein Glanzpunkt im Sport- und Freizeitangebot der Stadt ist das Panoramabad. Das Hallenbad mit Sole-Variobecken, das Freibad und die Sauna laden ganzjährig zu Bade- und Saunavergnügen ein.



Die Öffnungszeiten des Hallenbades sind:

Mo., Mi., Do. 6.00 – 19.00 Uhr

Di., Fr. 6.00 – 20.00 Uhr

Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

So. 8.00 – 18.00 Uhr

Nähere Informationen beim Panoramabad,  
Carl-Stahmer-Weg 37, Tel. 05401 829290.

Besonders an heißen Sommertagen findet das Waldbad in Georgsmarienhütte in Trägerschaft der DLRG Georgsmarienhütte e.V. großen Zuspruch der Badegäste, die hier im kühlen Fließwasser des Naturbades Erfrischung suchen und finden. Das Quellwasser ist nicht nur chlorfrei und etwas kälter als in „richtigen“ Bädern, kleine Fische und Amphibien fühlen sich in dem kühlen Nass ebenso wohl wie die Badegäste. Nähere Auskünfte zu den Öffnungszeiten erhalten Sie bei der DLRG-Ortsgruppe, Am Waldbad 1 b, Tel. 05401 35070.

#### Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet den Senioren ein vielseitiges interessantes Programm, das zweimal im Jahr neu aufgelegt wird und vorrangig an den Vormittagen oder frühen Nachmittagen stattfindet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule informieren Sie gerne über die aktuellen Bildungs- und Kulturangebote. Sie sind zu erreichen über:

Volkshochschule Osnabrücker Land GmbH  
Außenstelle Georgsmarienhütte  
Oeseder Str. 85, 49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401 850-104  
[www.vhsosland.de](http://www.vhsosland.de)

# 1. Aktiv im Alter – Ideen für Freizeit, Kultur und soziales Engagement

## Bildung und Kultur

Gerade Personen im Ruhestand haben in der Regel genügend Zeit, sich den kulturellen Angeboten zu widmen.

Museen, Theateraufführungen, spezielle Kinoveranstaltungen für Senioren, Gemäldeausstellungen und vieles andere mehr können dazu beitragen, dem Alltag zu entfliehen und ein paar schöne heitere Stunden zu verbringen.

### Museum Villa Stahmer

Das Museum der Stadt Georgsmarienhütte war ursprünglich das luxuriöse Wohnhaus des Fabrikanten Robert Stahmer. Eine Besonderheit der Ausstattung sind das orientalische Bad und das mehr als hundert Jahre alte Wasserklosett sowie das komfortable Herrenzimmer.

Der Bestand spiegelt die historischen Gegebenheiten der Umgebung wider. Im Museum wird die Werksgeschichte und die Geschichte des Industriedorfes ebenso sichtbar gemacht wie die jahrhundertalte Kulturlandschaft der bis 1970 selbstständigen Gemeinden. Verschiedene Werkstätten des alten Handwerks zeigen, wie noch vor hundert Jahren gearbeitet wurde. Im 2. Obergeschoss „lebt“ das Museum durch ständig wechselnde Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 9.00 – 12 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

So. 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Schulklassen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Eintritt: 2,50 Euro, Kinder frei

### Waldbühne Kloster Oesede

Theater (und mehr) unter freiem Himmel.

Im Zentrum der Bühne stehen die jährlichen Aufführungen des Vereins „Waldbühne Kloster Oesede e. V.“ Der Verein ist aus der Spielschar entstanden und hat mittlerweile über 300 Mitglieder. In der Regel werden zwei Stücke pro Saison einstudiert und zur Aufführung gebracht.

Jährlich bietet die Bühne über Theaterproduktionen hinaus ein buntes Programm mit Gastspielen und Veranstaltungen.

Die Waldbühne verfügt über ca. 1300 besucherfreundliche Plätze. Eine moderne Übertragungsanlage sorgt für gute Tonverständlichkeit auf allen Plätzen. Die Bühne ist nicht überdacht und bietet deshalb den Charme eines „Naturtheaters“ – also eine Freilichtbühne im wahrsten Sinne des Wortes.

Weitere Informationen im Internet:

[www.waldbuehne-kloster-oesede.com](http://www.waldbuehne-kloster-oesede.com)

### Terminvorschau für jährlich zu festen Terminen wiederkehrende städtische Veranstaltungen:

Oeseder Gartenparty	Ende April/Anfang Mai
Hüttenmarkt	April oder Mai
Kloster Klipp	Sa. – Mo. nach Fronleichnam
Oeseder Flohmarkt	letzter Sonntag vor den Sommerferien
Holzhauser Kirmes	Sa. – Mo. am dritten Wochenende im September
Oeseder Kirmes	Fr. – Mo. am vierten Wochenende im September
Weihnachtsmarkt	Am Nikolauswochenende

Informationen über das Kulturangebot erhalten Sie bei der Stadt Georgsmarienhütte, Kulturabteilung, Oeseder Straße 85, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401 850-255

## 2. Beratung und Hilfe

## SENIOREN WEGWEISER



Für Erwachsene, deren körperliche oder geistige Kräfte nachlassen oder nicht mehr ausreichen, um sich um die eigenen Angelegenheiten zu kümmern, wurde 1992 das Betreuungsgesetz erlassen. Im Allgemeinen bestellt das Vormundschaftsgericht eine Person des Vertrauens, z. B. Ehegatten oder Verwandten, als Betreuer/-in. Ihnen wird nur der Aufgabenbereich zugewiesen, für den die Betreuten Unterstützung benötigen.

Anders ist es, wenn die betreuungsbedürftige Person in „gesunden Zeiten“ Vorsorge getroffen hat und einer Vertrauensperson eine Vollmacht erteilt hat, ihre Angelegenheiten zu regeln.

Für die Altersvorsorgevollmacht gibt es keine besondere Schriftform, jedoch ist zu empfehlen, die eigenhändige Schriftform oder notarielle Beglaubigung zu wählen. Eine notarielle Beglaubigung bzw. Beurkundung empfiehlt sich insbesondere bei größerem Vermögen oder Grundbesitz.

Auskünfte erteilt der Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales – Betreuungsstelle, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel. 0541 501-3038

### Angehörigenberatung bei psychischen Erkrankungen

Diese Beratung richtet sich vor allem auch an Angehörige, die einen psychisch erkrankten älteren Menschen betreuen.

Im persönlichen Gespräch erhalten Angehörige Informationen über regionale Einrichtungen, Kontaktadressen und Ansprechpartner:

Landkreis Osnabrück, Fachdienst Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst – Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel. 0541 501-8211.

### Gesundheit und Selbsthilfe

Einmal im Jahr haben Sie Anspruch auf eine medizinische Krebsvorsorgeuntersuchung, alle zwei Jahre auf verschiedene Gesundheitstests zur Vorbeugung.

Auf Verdacht haben Sie jederzeit Anspruch auf eine Untersuchung.

### Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe, das bedeutet, bei Erkrankungen und schweren Lebenssituationen den Mut zu haben, sich einer Gruppe anzuschließen, die in gleicher Weise betroffen ist.

Es gibt die Möglichkeit, andere Betroffene kennenzulernen, sich verstanden zu fühlen, Sorgen und Ängste zu teilen, sich auszutauschen über Therapien und praktische Hilfsmöglichkeiten für den Alltag, gegenseitige Unterstützung zu erfahren, das Leben selbst in die Hand zu nehmen und mit Mut in die Zukunft zu blicken.

Selbsthilfe ergänzt und bereichert das soziale und gesundheitliche Versorgungssystem. In Georgsmarienhütte gibt es viele Selbsthilfesusammenschlüsse. Hier treffen sich Menschen, die von Krankheit, Behinderung oder einer besonderen Lebenslage betroffen sind, in regelmäßigen Abständen. Selbsthilfe arbeitet ohne professionelle Leitung und ist nicht gewinnorientiert. Alle Mitwirkenden sind gleichberechtigt und handeln eigenverantwortlich.

### Hütter „Selbsthilfe aktiv“

Sie möchten mehr über Selbsthilfegruppen erfahren oder Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe aufnehmen?

## 2. Beratung und Hilfe

Nähere Informationen über Selbsthilfegruppen in Georgsmarienhütte „Selbsthilfe aktiv“ erhalten Sie bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Georgsmarienhütte, Monika Schulte, Telefon: 05401 850-105. Hier erfahren Sie auch die Ansprechpartner der Selbsthilfegemeinschaften.

Entsprechende Flyer liegen auch am Schriftenstand im Rathaus vor dem Bürgeramt aus.

### Selbsthilfe Osnabrücker Land

Die Mitarbeiter/-innen des Büros für Selbsthilfe und Ehrenamt beraten und informieren über Selbsthilfegruppen im Landkreis und in der Stadt Osnabrück. Sie vernetzen Selbsthilfegruppen und kooperierende Einrichtungen sowie

- unterstützen beim Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen
- geben Hilfestellung bei der Planung von Projekten
- unterstützen durch Öffentlichkeitsarbeit
- vermitteln und organisieren Fortbildungen für Selbsthilfegruppen

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landkreis Osnabrück, Tel. 0541 501-3533.

### Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist für alle da, die einen Gesprächspartner brauchen oder jemanden suchen, der zuhört, der beisteht oder auch, soweit es möglich ist, Hilfemöglichkeiten aufzeigt.

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der Evangelischen und Katholischen Kirche.

Jeder Mensch kann unvermutet in eine Lebenskrise geraten. Oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, jemanden zu finden, mit dem man sprechen kann. Für manche und manchen ist sie buchstäblich die letzte Rettung.

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der Telefonseelsorge Menschen, die zuhören, die sich einlassen, die raten und helfen. Anonym und vertraulich. Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann vielleicht dabei helfen, dass Anrufende es selbst schaffen.

Die Mitarbeiterinnen der Telefonseelsorge sind Tag und Nacht erreichbar und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Selbstverständlich braucht ein Anrufer, wenn er es nicht will, seinen Namen nicht zu nennen.

Durch einen Anruf bei der Telefonseelsorge fallen keine Telefongebühren an. Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter den Rufnummern 08 00 1110111 und 0800 1110222 kostenfrei rund um die Uhr.

Telefonseelsorge Osnabrück

Postfach 41 12

49031 Osnabrück

E-Mail: [Telefonseelsorge.Osnabrueck@evlka.de](mailto:Telefonseelsorge.Osnabrueck@evlka.de)



## 2. Beratung und Hilfe

## SENIOREN WEGWEISER



### Schuldnerberatung/Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit)

Sollten Sie Probleme mit hohen Ratenzahlungen oder sonstigen Schuldverpflichtungen haben, können Sie sich an die Schuldnerberatungsstellen wenden. Am 01.01.1999 trat das neue Insolvenzrecht in Kraft. Dieses Gesetz eröffnet die Möglichkeit, auch bei privaten Schulden unter Umständen Konkurs anzumelden und später einen schuldenfreien „Neustart“ beginnen zu können.

In Georgsmarienhütte gibt es eine Schuldnerberatungsstelle beim Diakonischen Werk in Alt-Georgsmarienhütte, Brunnenstraße 6, Tel. 05401 2088 und SKM im Stadtteil Oesede, Kolpingstraße 1, Tel. 05401 3390551.

### Haus-Notruf-Dienst

Mit dem Haus-Notruf-Dienst können Sie zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort Ihrer Wohnung durch einen Knopfdruck Hilfe rufen. Näheres erfahren Sie direkt beim Diakonischen Werk Tel. 05401 2088 oder den Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten.

### Rentenberatung

Die Rente oder Pension ist die wichtigste Form der finanziellen Absicherung für das Alter. Sie wird jedoch nicht automatisch, sondern nur auf Antrag gewährt. Bereits frühzeitig sollten Sie Auskunft über Ihren Versicherungsverlauf einholen bzw. den Antrag auf Gewährung der Rente stellen.

Formulare sind nicht jedermanns Sache, und wer sich bei Rentenansprüchen lieber von einem Profi helfen lassen möchte, kann sich vertrauensvoll an folgende Stellen wenden:

Stadt Georgsmarienhütte, Abteilung für Soziales, Bildung und Sport – Rentenstelle, Tel. 05401 850-277,

bei den Versichertenältesten vor Ort,

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung  
Hannoversche Straße 6–8, 49084 Osnabrück  
Tel. 0541/305-770

Darüber hinaus kann man sich auch online mit der Deutschen Rentenversicherung Bund in Verbindung setzen [www.deutsche-Rentenversicherung.de](http://www.deutsche-Rentenversicherung.de).

### Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Nach dem Beratungshilfegesetz stehen Bürgerinnen/Bürgern mit geringem Einkommen kostenlos oder gegen ein geringes Entgelt Rechtsberatung und Rechtsvertretung zu.

Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchsberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, kann Prozesskostenhilfe beantragt werden. Der Staat übernimmt dann ganz oder teilweise die Kosten der Prozessführung.

Den hierzu notwendigen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt oder dem zuständigen Amtsgericht beantragen.

Sie erhalten dann einen Berechtigungsschein, mit dem Sie einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin Ihrer Wahl aufsuchen können. Auskünfte erteilen alle Rechtsanwälte und das Amtsgericht.

## 2. Beratung und Hilfe

Ob Sie zu diesem Personenkreis gehören, können Sie beim zuständigen Amtsgericht unter Vorlage Ihrer Einkommensnachweise erfragen.

### Verbraucherberatung

Die Verbraucherberatung berät sowohl vor Vertragsabschlüssen als auch danach, z. B. bei Reklamationen. Darüber hinaus erhalten Sie Ratschläge und Tipps zu vielen Bereichen des täglichen Lebens.

Verbraucher-Zentrale Niedersachsen e. V.  
Beratungsstelle Osnabrück und Umgebung,  
Große Straße 67, 49074 Osnabrück  
Tel. 0511 91196-0 (Terminvergabe)

### Ermäßigung von Telefonkosten

Eine Ermäßigung der Grundgebühren Ihres Hauptanschlusses ist möglich, wenn Sie zu dem Personenkreis zählen, der Anspruch auf Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren hat.

Auskünfte hierzu erteilt das Bürgeramt der Stadt Georgsmarienhütte im Rathaus, Tel. 05401 850-0.

### Die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Zuständig für die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist die Gebühreneinzugszentrale (GEZ).

Von den Rundfunk- und Fernsehgebühren können u. a. befreit werden:

- Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt und von Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfänger von Hilfe zur Pflege oder Leistungen nach dem

Kriegsopferfürsorgegesetz oder Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften

- Heimbewohner, die für die Unterbringungskosten auf Leistungen nach dem SGB XII angewiesen sind
- Behinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF innehaben.

Den ausgefüllten und eigenhändig unterschriebenen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen senden Sie bitte an die

**GEZ**  
**50656 Köln**

Befreiungen von der Rundfunkgebührenpflicht werden ausschließlich auf Antrag gewährt.

Die Befreiung beginnt mit dem Ersten des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Antrag gestellt wurde und der Vordruck bei der GEZ eingegangen ist. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen



## 2. Beratung und Hilfe

## SENIOREN WEGWEISER



bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen haben. Wird der Antrag vor Ablauf eines gültigen Befreiungsbescheides gestellt, wird der Beginn der neuen Befreiung auf den Ersten des Monats nach Ablauf der Frist festgesetzt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Bürgeramt der Stadt Georgsmarienhütte oder über das Internet unter: [www.gez.de](http://www.gez.de).

### Hilfen für Blinde und Gehörlose

Personen mit stark eingeschränktem Sehvermögen können als hochgradig Schwerbehinderte eine monatliche Beihilfe (Blindenhilfe) erhalten, die einkommens- und vermögensunabhängig ist.

Die Blindenhilfe wird auf die Leistungen der Pflegeversicherung und vergleichbare Leistungen aus einer privaten Pflegeversicherung angerechnet werden. Blindenhilfe kann auch für Bewohner von Alten- und Pflegeheimen gewährt werden.

Gehörlose, bei denen die Taubheit oder eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit bis zum 7. Lebensjahr festgestellt wurde, können ebenfalls Leistungen erhalten.

Anträge können beim Landkreis Osnabrück Tel. 0541 501-0 gestellt werden.

### Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauerhaft körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, erhalten auf Antrag einen Schwerbehindertenausweis, der je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu unterschiedlichen Vergünstigungen berechtigt, wie z. B. Steuervergünstigungen oder Freifahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der Schwerbehindertenausweis wird ausgestellt durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (früher: Versorgungsamt Osnabrück)  
Iburger Straße 30  
49082 Osnabrück  
Tel. 0541 5845-1

### Behindertenfahrdienst

Personen, die aufgrund einer Behinderung nicht auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen können (z. B. Rollstuhlfahrer), haben die Möglichkeit als Selbstzahler einen extra eingerichteten Fahrdienst zu benutzen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird hierfür eine finanzielle Ermäßigung gewährt.

Auskünfte hierüber erhalten Sie beim  
Landkreis Osnabrück  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Tel. 0541 501-3214-3217

### Befreiung von Zuzahlungen und der Praxisgebühr

Die Kosten für Arzneimittel werden von den Krankenkassen getragen. Sie als Patientin/Patient müssen jedoch einen Kostenanteil selbst tragen. Wird ein Krankenversicherter durch Eigenbeteiligungen unzumutbar belastet, hat ihn seine Krankenkasse unter bestimmten Voraussetzungen von der Zuzahlungspflicht und der Praxisgebühr ganz oder teilweise zu befreien.

Die Belastungsgrenze beträgt 2 % des Jahreseinkommens, bei chronisch Kranken 1 %. Die Zuzahlungsquittungen sollten deshalb gesammelt und nach etwaigem Erreichen der Belastungsgrenze bei der Krankenkasse eingereicht werden. Danach kann die Krankenkasse für den Rest des Jahres die Befreiung aussprechen.

## 2. Beratung und Hilfe

### Wohngeld

#### Mietzuschuss/Lastenzuschuss

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten (Mietzuschuss), der nur auf Antrag gewährt wird. Auch wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt, kann hierauf einen Anspruch haben (Lastenzuschuss).

Wohngeld wird auch für Bewohner/-innen von Alten- und Pflegeheimen gewährt.

Ob Sie Anspruch auf Wohngeld oder Lastenzuschuss haben, ist abhängig von der Familiengröße, der Höhe des Einkommens und von der Höhe der zuschussfähigen Wohnkosten.

Informationen und Anträge auf Wohngeld erhalten Sie in der Abteilung für Soziales, Bildung und Sport der Stadt Georgsmarienhütte im Rathaus, 2. Etage, Zimmer 286/287, Tel. 05401 850-2 86 oder 287.

### Sozialhilfe

Sozialhilfe ist dem zu gewähren, der seinen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Mitteln und Kräften, besonders aus Einkommen und Vermögen bestreiten kann und die notwendige Hilfe auch nicht durch Dritte erhält.

Sozialhilfe wird gewährt in Form von:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
- Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst besonders die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse.

### Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt – unabhängig von einer vorherigen Beitragszahlung zur Rentenversicherung – immer dann ein, wenn die Rente oder das sonstige Einkommen und Vermögen nicht für den Lebensunterhalt ausreicht. Antragsberechtigt sind neben älteren Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres (ab 01.01.2012 schrittweise Anhebung auf das 67. Lebensjahr) auch alle Personen ab einem Alter von 18 Jahren, die aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind (Erwerbsminderungsrente). Im Gegensatz zu den anderen Sozialhilfearten sind Kinder und Eltern nur dann unterhaltspflichtig, wenn das jeweilige Einkommen über 100.000 Euro jährlich liegt.

### Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe

Personen, die infolge einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen, ist Hilfe zur Pflege zu gewähren.

Die Hilfe zur Pflege wird in erster Linie in Form

- einer angemessenen Beihilfe
- eines Pflegegeldes

## 2. Beratung und Hilfe

- der Übernahme von Aufwendungen für eine Pflegekraft inkl. Aufwendungen für die Alterssicherung gewährt.

Hilfe zur Pflege wird bei Erfüllung der gesundheitlichen Voraussetzungen nur gewährt, soweit dem Hilfesuchenden, seinem nicht getrennt lebenden Ehegatten und, wenn er minderjährig und unverheiratet ist, auch seinen Eltern die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen



**PARITÄTISCHE  
DIENSTE**

**soziale Arbeit  
mit Qualität**

**Paritätischer Osnabrück**

Kurt-Schumacher-Damm 8

49078 Osnabrück

**Telefon: (05 41) 40 80 40**

**Fax: (05 41) 40 80 425**

E-Mail: [osnabrueck@paritaetischer.de](mailto:osnabrueck@paritaetischer.de)

### Ihr verlässlicher Partner – nicht nur im Alter

- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| – Ambulante Pflege        | – Pflege – Wohnen              |
| – Häusliche Krankenpflege | – Essen auf Rädern             |
| – 24-Stunden-Pflege       | – Mobile Dienste               |
| – Verhinderungspflege     | – Schulassistenzen             |
| – Pflegeberatung          | – Freiwilliges Soziales Jahr   |
| – Hausnotruf              | – anerkannte Zivildienststelle |



## SENIOREN WEGWEISER



nicht zuzumuten ist. Bei Personen, die nicht der Pflegeversicherungspflicht unterliegen, erfolgt eine Begutachtung des Gesundheitszustandes durch den medizinischen Dienst des Kreisgesundheitsamtes.

### Hilfe in anderen Lebenslagen

Hierunter versteht man Hilfen, die auf eine besondere Bedarfssituation, z. B. infolge von Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, ausgerichtet sind. In Betracht kommen hier u. a.

- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes
- Eingliederungshilfe
- Altenhilfe
- Blindenhilfe
- Übernahme von Bestattungskosten.

### Muss Sozialhilfe zurückgezahlt werden?

In der Regel muss Sozialhilfe nicht zurückgezahlt werden, es sei denn, die Gewährung erfolgte zu Unrecht, die Notlage wurde zumindest grob fahrlässig herbeigeführt oder die Gewährung erfolgt als Darlehen bzw. Überbrückung. Wurden Vorleistungen erbracht, weil z. B. die Rentenbewilligung sich verzögerte, dann wird die Nachzahlung mit der Sozialhilfe verrechnet. Der Sozialhilfeträger überprüft aber immer, inwieweit Väter, Mütter, Töchter, Söhne oder auch geschiedene Ehegatten in der Lage sind, Unterhaltsbeiträge zu zahlen (Ausnahmeregelung: siehe Grundsicherung).

Auskünfte erteilt die Abteilung für Soziales, Bildung und Sport der Stadt Georgsmarienhütte, Oeseder Straße 85, im Rathaus, 2. Etage, Tel. 05401 850-0

## 3. Betreuung und Pflege

### Dienste

#### Hilfe im Haushalt/Besuchsdienst

Alte Menschen möchten im Alter möglichst in ihren vier Wänden wohnen bleiben. Wohl wissend, dass ihnen viele Dinge nicht mehr einfach von der Hand gehen. Dank der vom Landkreis Osnabrück eingerichteten Datenbank für „Haushaltsnahe Dienstleistungen im Alter“ finden Sie zu beinahe allen haushaltsnahen Dienstleistungen die passenden Ansprechpartner. Die Datenbank finden Sie auf der Internetseite [www.Landkreis-osnabrueck.de](http://www.Landkreis-osnabrueck.de) im Bereich „Soziales“ unter dem Thema „Soziale Unterstützung“. Angeboten werden Begleitung beim Einkaufen, zum Arzt oder zu Behörden, kleine handwerkliche Arbeiten und Reparaturen, Gartenarbeit, Freizeitgestaltung wie Spazierengehen, Kartenspielen oder Backen und Kochen und Gesprächsrunden oder Besuche.

Ansprechpartner Landkreis Osnabrück  
Tel. 0541 501-3039

#### Besuchs- und Begleitungsdienst

Gespräche führen, zuhören, vorlesen, gemeinsam Fotos anschauen, Spaziergänge machen oder z. B. gemeinsam einen Gottesdienst besuchen – die Helfer(innen) unseres Besuchsdienstes haben für Sie Zeit. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besuchen ein- bis zweimal pro Woche einsame, ältere und kranke Menschen.

Wenn Sie den Besuchsdienst in Anspruch nehmen oder aktiv ehrenamtlich mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an:

Malteser-Hilfsdienst e. V.  
Eisenbahnstraße 2  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401 5837

oder

Lokale Bündnisse für Familie  
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Georgsmarienhütte  
Frau Schulte  
Tel. 05401 850-105

#### Tagespflege/Nachtpflege (teilstationäre Pflege)

Kann die häusliche Pflege eines Pflegebedürftigen nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden, besteht ein zeitlich begrenzter Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tagespflege oder der Nachtpflege. Dies gilt besonders in den Fällen

- einer kurzfristigen Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit
- bei Aufnahme einer (Teil-) Erwerbstätigkeit für die Pflegeperson
- zur teilweisen Entlastung der Pflegeperson
- einer nur für einige Stunden am Tag notwendigen Betreuung des Pflegebedürftigen.

Die Kosten sind nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit gestaffelt. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendigen Kosten für die Beförderung.

#### Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht in erforderlichem Umfang erbracht werden kann und reicht auch eine teilstationäre Betreuung nicht aus, so besteht ein Anspruch auf Kurzzeitpflege in einer Einrichtung der stationären Altenpflege (Altenpflegeheim oder Einrichtung der Kurzzeitpflege).



Dies gilt:

- für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen

oder

- in Krisensituationen, in denen vorübergehend eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.

Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf vier Wochen pro Kalenderjahr begrenzt und setzt voraus, dass der Pflegebedürftige vorher mindestens zwölf Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt worden ist.

Kurzzeitpflege wird von allen anerkannten Altenpflegeheimen im Landkreis durchgeführt.

Die Anschriften finden Sie auf den entsprechenden Seiten im alphabetischen Wegweiser am Ende der Broschüre oder im Internet unter: [www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de) (Altenhilfe).



## Pflegeversicherung

### Leistungen der Pflegeversicherung

Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung sind bei Ihrer Pflegekasse – diese ist der Krankenkasse angegliedert – einzureichen. Die Leistungen der Pflegeversicherung werden unabhängig von Einkommen und Vermögen des Versicherten gewährt, sie richten sich nach der Schwere der Pflegebedürftigkeit. Das Pflegeversicherungsgesetz unterscheidet drei Pflegestufen, nämlich

- Stufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit)
- Stufe II (Schwerpflegebedürftigkeit)
- Stufe III (Schwerstpflegebedürftigkeit)

Pflegebedürftige können zwischen Sach- oder Geldleistungen wählen.

### Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige, die in ihrem oder in einem anderen Haushalt gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung. Sie wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, z. B. durch eine Sozialstation. Gesamtwert der Leistungen

	seit 01.01.2010	ab 01.01.2012
Stufe I:	bis zu 440,00 € monatlich	450,00 €
Stufe II:	bis zu 1.040,00 € monatlich	1.100,00 €
Stufe III:	bis zu 1.510,00 € monatlich	1.550,00 €

in Härtefällen bis zu 1.918,00 € monatlich

## 3. Betreuung und Pflege

### Pflegegeld

Statt der Finanzierung der Sozialstation kann auch Pflegegeld in Anspruch genommen werden. Dies setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Betreuung durch eine private Pflegekraft (meist nahe Angehörige) selbst sicherstellt.

### Höhe des Pflegegeldes

	seit 01.01.2010	ab 01.01.2012
Stufe I:	225,00 € pro Monat	235,00 €
Stufe II:	430,00 € pro Monat	440,00 €
Stufe III:	685,00 € pro Monat	700,00 €

Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, sind verpflichtet, Pflegeeinsätze durch eine Pflegeeinrichtung (z. B. Sozialstation) abzurufen – in den Stufen I und II mindestens einmal halbjährlich, in der Stufe III mindestens einmal vierteljährlich. Die Kosten dieses Einsatzes trägt die Pflegekasse.

### Kombination von Geld- und Sachleistungen

Der Pflegebedürftige kann die nötigen Hilfen nach seinen persönlichen Bedürfnissen auch kombinieren. Es können z. B. 40 % Pflegegeld und 60 % Pflegesachleistung gewählt werden.

### Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege wird pro Kalenderjahr mit 1.470,00 € unterstützt – längstens für 28 Tage. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen vom Pflegebedürftigen selbst getragen werden.

### Verhinderungspflege

Erkrankt die Pflegeperson oder fährt in den wohlverdienten Urlaub, kann der Pflegebedürftige bis zu vier Wochen im Jahr eine sogenannte Ersatzpflege beantragen. Voraussetzung: Der häusliche Pfleger betreut den Bedürftigen seit mindestens sechs Monaten.

Wird die Pflege in diesem Zeitraum von einem professionellen Pflegedienst übernommen, zahlt Ihre Pflegekasse bis zu 1.470 € pro Kalenderjahr.

Ist die Ersatz-Pflegeperson verwandt, verschwägert oder wohnt mit dem Pflegebedürftigen in einer häuslichen Gemeinschaft, entspricht die Entlohnung für die vorübergehende Pflege dem Pflegegeld der jeweiligen Pflegestufe.

### Tages- und Nachtpflege

Wo Tages- und Nachtpflege nicht ausreichend gesichert sind, kann teilstationäre Pflege in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Höchstgrenze der Aufwendungen

	seit 01.01.2010	ab 01.01.2012
Stufe I:	bis zu 440,00 € monatlich	450,00 €
Stufe II:	bis zu 1.040,00 € monatlich	1.100,00 €
Stufe III:	bis zu 1.510,00 € monatlich	1.550,00 €

Zusätzlich erhalten Pflegebedürftige anteilig Pflegegeld/Sachleistungen, wenn der für die jeweilige Pflegestufe vorgesehene Höchstwert nicht voll ausgeschöpft wurde.

## 3. Betreuung und Pflege

## SENIOREN WEGWEISER



### Vollstationäre Betreuung

in einem Pflegeheim. Wenn die Betreuung zu Hause nicht (mehr) möglich ist und eine Pflegeheimaufnahme erfolgen muss, zahlt die Pflegekasse Zuschüsse zu den Heimkosten:

	seit 01.01.2010	ab 01.01.2012
Stufe I:	bis zu 1.023,00 € monatlich	1.023,00 €
Stufe II:	bis zu 1.279,00 € monatlich	1.279,00 €
Stufe III:	bis zu 1.510,00 € monatlich	1.550,00 €
in Härtefällen	bis zu 1.825,00 € monatlich	1.918,00 €



Reichen Einkommen und Vermögen zusammen mit der Leistung der Pflegekasse nicht aus, um die Heimkosten abzudecken, kann ein Antrag auf ergänzende Sozialhilfeleistungen beim Landkreis Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück Tel. 0541 501-3026 gestellt werden.

### Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

Die Pflegekassen leisten Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn nicht erwerbsmäßige Pflege von mindestens 14 Wochenstunden erbracht wird und die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig ist. Für Pflegepersonen besteht auch ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz (bei der Haushaltsführung oder Besorgungen). Pflegepersonen, die nach der Pfllegetätigkeit ins Erwerbsleben zurückkehren wollen, haben unter Umständen Anspruch auf Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (z. B. für eine Umschulung). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Sozialstationen und ambulanten Pflegedienste sowie Ihre Kranken- und Pflegekasse.

### Demenz

Die Demenz gehört zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter. Man versteht darunter in unterschiedlicher Zusammensetzung auftretende Störungen geistig-seelischer Leistungen, wie Gedächtnisstörungen und Denkstörungen bei klarem Bewusstsein, Sprachstörungen, Veränderungen der Stimmungskontrolle und der sozialen Verhaltensweisen, wodurch die Bewältigung des Alltags sehr erschwert wird.

## 3. Betreuung und Pflege

Eine Demenzerkrankung wie die Alzheimer-Krankheit verändert das alltägliche, vertraute Leben zunächst schleichend und fast unmerklich, fordert dann aber tiefe Einschnitte in die bisherige Lebensführung. Die betroffenen Familien und Ehepaare stehen vor der Herausforderung, das Leben mit der Erkrankung zu meistern.

Hilfe bei Demenz, z. B. zur Entlastung von pflegenden Angehörigen demenziell Erkrankter, bietet ein Netzwerk ehrenamtlicher Helfer unter Leitung einer Fachkraft bei stundenweiser Betreuung in Gruppen im Café HILDe oder Einzelbetreuung zu Hause. Ansprechpartner Hilfe & Pflege Agnes Schnitger GmbH, Tel. 05401 460275.

### Hospiz/Sterbebegleitung

Hospiz heißt übersetzt „Herberge“. Das Wort „Hospiz“ wird mit seiner Bedeutung und Tradition für eine Bedeutung und Tradition für eine Bewegung genommen, die sich der Betreuung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender sowie ihrer Angehöriger und Freunde annimmt. Sterben ist ein natürlicher Vorgang und Teil des Lebens. Die Hospizbewegung will dazu beitragen, dass bis zuletzt Leben möglich ist. Das Sterben wird weder beschleunigt noch hinausgezögert. Diese lebensbejahende Grundhaltung schließt Euthanasie aus.

Die Hospizbewegung will helfen, ein Sterben daheim, umgeben von nahestehenden Menschen, zu ermöglichen, wenn die Kranken dies wünschen und die Voraussetzungen dafür geschaffen werden können. Darüber hinaus will sie dazu beitragen, dass kein Mensch im Sterben alleingelassen wird, nicht nur zu Hause, sondern auch im Krankenhaus oder im Altenpflegeheim.

Weitere Auskünfte erteilt:  
Hospizgruppe Lichtblick  
Ansprechpartner: Siegfried Reinelt  
Haardecken Kamp 16  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401 42171

Osnabrücker Hospiz e. V.  
Johannisfreiheit 7  
49074 Osnabrück  
Tel. 0541 350550  
Fax 0541 3505590  
info@osnabruecker-hospiz.de  
www.osnabruecker-hospiz.de

### Essen auf Rädern

Wenn das Essenkochen zur Belastung wird, kann es für Sie täglich eine Sorge weniger bedeuten, wenn Sie einen ambulanten Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, um sich die Entscheidung zu erleichtern, eines „Essens zur Probe“.

Aktuelle Speisepläne sowie weitere Informationen über das Angebot „Essen auf Rädern“ erhalten Sie bei den Sozialstationen, s. Seite alphabetischer Wegweiser, und den nachfolgend aufgeführten Anbietern.

### Anbieter für den Bereich Georgsmarienhütte wären:

**Malteser-Hilfsdienst e. V.**  
Eisenbahnstraße 2  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel. 05401 5837

## 3. Betreuung und Pflege

### Paritätischer Wohlfahrtsverband

Kurt-Schumacher-Damm 8  
49078 Osnabrück, Tel. 0541 408040  
E-Mail: [osnabrueck@paritaetischer.de](mailto:osnabrueck@paritaetischer.de)

### Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück  
Tel. 0541 66969-015



**Diakonie Sozialstation**   
Georgsmarienhütte

**Häusliche Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Essen auf Rädern

Martin-Luther-Straße 12  
49124 Georgsmarienhütte  
**Tel. 05401/34454 • Telefax 05401/828150**  
E-Mail: [DSST.georgsmarienhuette@evlka.de](mailto:DSST.georgsmarienhuette@evlka.de)



## SENIOREN WEGWEISER



### Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

#### Kreisverband Osnabrück Stadt e.V.

Konrad-Adenauer-Ring 20  
49074 Osnabrück  
Tel. 0541 19219  
Tel. 0541 3583812  
E-Mail: [drk-osnabrueck-stadt@t-online.de](mailto:drk-osnabrueck-stadt@t-online.de)

### Meyer Menü Service

Meller Straße 207  
49084 Osnabrück  
Tel. 0541 572011  
Tel. 0541 573457



# Malteser

**... weil Nähe zählt.**

#### Essen auf Rädern

– täglich frisch gekocht und auf Porzellan serviert –

#### Hausnotruf

– mit 24-stündigem Hintergrunddienst –

#### Behindertenfahrdienst

#### Besuchs- und Begleitdienst

#### Erste-Hilfe-Ausbildung

Nähere Informationen erhalten Sie beim Malteser-Hilfsdienst,  
Eisenbahnstraße 2, Georgsmarienhütte. Telefon: 05401/5837

[www.malteser-gmhuette.de](http://www.malteser-gmhuette.de)

E-Mail: [kgs@malteser-gmhuette.de](mailto:kgs@malteser-gmhuette.de)

## 4. Wohnen im Alter

### Wohnen im Alter

Wohnen ist etwas Höchstpersönliches!

Jeder Mensch hat unterschiedliche Ansichten vom Leben und Wohnen, natürlich oder besonders im Alter. Fragt man den Einzelnen, hat er aber oft keine klaren Vorstellungen, nur „unabhängig und selbstständig, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein“, möchten viele von uns im Alter leben.

Zur Vorsorge für das Alter gehört aber auch, sich rechtzeitig zu informieren, welche Möglichkeiten es gibt und welche Wohnform die passende sein könnte.

So lange wie möglich in der eigenen Wohnung verbleiben, auch bei eintretender Pflegebedürftigkeit, diesem Prinzip wollen die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und die privaten Pflegedienste voll gerecht werden. Nach dem Leitsatz „ambulant vor stationär“ wurde in den letzten Jahren ein flächendeckendes Dienstleistungsangebot mit einer komplexen Versorgungsstruktur für die Bürger aufgebaut.

### Senioren- und pflegegerechte Anpassung von Wohnungen

Die Anpassung der Wohnungen an sich verändernde Bedürfnisse im Alter ist ein wichtiger Beitrag zum selbstständigen Leben und Wohnen und damit für die Lebensqualität im Alter. Mit dem Angebot der Wohnberatung bietet der Landkreis Osnabrück Mietern, Vermietern und Hausbesitzern Beratung bei der Suche nach konkreten Lösungen für sachgerechte und zukunftsorientierte Anpassungsmaßnahmen.

Bei Neu- oder Umbauten, bei Renovierungsmaßnahmen oder im Fall von plötzlichen Erkrankungen der Wohnungsnutzer bietet die Wohnberatung Hilfestellung – soweit gewünscht auch vor Ort – bei der Suche nach praktikablen Lösungen.

Neben der Vermittlung von geeigneten Fachfirmen kann auch Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen aus Förderprogrammen bzw. Versicherungen gegeben werden.

Informationen und Ratschläge sind bei den Pflegekassen oder der Wohnberatungsstelle des Landkreises Osnabrück, Tel. 0541 501-3039 erhältlich.

### Betreutes Wohnen (Altenwohnungen)

Bei dieser Wohnform können Sie selbstständig in einer eigenen oder angemieteten Wohnung leben. Diese Wohneinheiten sind altersgerecht gebaut und tragen Ihren Bedürfnissen in dieser Lebensphase Rechnung.

**Eberhard** **Schweer** GmbH & Co. KG  



Heizung  
Sanitär  
Solar  
Photovoltaik  
Klempnerei

Auf der Halle 8  
49124 Georgsmarienhütte  
Kloster Oesede

Tel. 0 54 01 / 55 61 + 60 72  
E-Mail: [schweer@osnanet.de](mailto:schweer@osnanet.de)  
[www.eberhard-schweer.de](http://www.eberhard-schweer.de)

## 4. Wohnen im Alter

## SENIOREN WEGWEISER



Es gilt der Grundsatz: So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.

Zum Teil wird auch das Angebot „betreutes Wohnen“ nicht als „unabhängiges Wohnen plus Betreuungsservice“ gesehen, sondern mit dem Konzept und dem Charakter eines Altenheimes verglichen, ja sogar verwechselt.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, sich durch Besichtigen und Vergleichen mit der Qualität, dem Charakter und den Angeboten der vorhandenen und zukünftig entstehenden Wohnanlagen zu beschäftigen. Sie sollten einmal einen Tag der offenen Tür einer Wohnanlage nutzen, um Informationen über das Leben dort zu erhalten. Das gehört unbedingt zur Vorsorge für das Alter!

Zurzeit gibt es viele unterschiedliche Planungsempfehlungen von Architekten und Bauherren und wurden aufgrund von Erfahrungen die verschiedensten Wohnanlagen fertiggestellt bzw. befinden sich noch im Bau. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) als Dachorgani-

sation und Interessenvertretung der Seniorenorganisationen hat ein Qualitätssiegel für das betreute Wohnen und für Seniorenheime konzipiert. Das Kuratorium für Altershilfe Köln (KdA) und verschiedene Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland sind ebenfalls bestrebt, auf diesem Gebiet an einer einheitlichen, für ganz Deutschland gültigen Gesetzesgrundlagen mitzuarbeiten. Dennoch ist wichtig, dass altersgerechtes Wohnen keine Sonderwohnform darstellt, kein „Heimersatz“ ist. Es handelt sich um „normales Wohnen“ mit seniorenpezifischen Erleichterungen.

Der Grundservice, für den eine Betreuungspauschale erhoben wird, gibt Ihnen Entlastung und Sicherheit im Alltag:

- persönliche Betreuung und Beratung durch einen Ansprechpartner
- haustechnischer Service
- Angebot eines Notrufanschlusses.

Sie können außerdem Wahlleistungen in Anspruch nehmen. Diese werden dann gesondert berechnet:

- Essensversorgung
- hauswirtschaftliche Dienste
- pflegerische Hilfen
- Krankenpflege
- Wäschedienst
- Fahr- und Begleitdienst

### Alten- und Pflegeheime

Diese Institutionen dienen der vollen Versorgung von betagten Menschen, die nicht mehr selbstständig leben und sich versorgen können. Neben Wohnung und Verpflegung wird



## 4. Wohnen im Alter

pflegerische Betreuung und Versorgung in allen Pflegestufen geleistet.

### Altenheime

In Altenheimen wird die Versorgung und Betreuung gesichert, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist, eine Vollpflegebedürftigkeit jedoch nicht gegeben ist. Meistens dürfen einige eigene Möbel mitgebracht werden.

### Pflegeheime

Es wird eine umfassende Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit geboten. Manche Pflegeheime verfügen über spezielle Stationen, die den Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen. Zumeist dürfen nur Kleinmöbel mitgebracht werden. Oft sind Alten- und Pflegeheim kombiniert, sodass beim Eintreten von Pflegebedürftigkeit ein Umzug entfällt.



#### Alten- und Pflegeheim

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Martin-Luther-Straße 12  
49124 Georgsmarienhütte

**Tel. 05401/8281-0 • Telefax 05401/34369**

E-Mail: [altenhilfe.georgsmarienhuette@evlka.de](mailto:altenhilfe.georgsmarienhuette@evlka.de)



#### Stationäre Pflege in komfortablen Wohngruppen

- Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen

Am Kasinopark 14  
49124 Georgsmarienhütte

**Tel. 05401/33915-0 • Telefax 05401/33915-99**

E-Mail: [verwaltung@hausamkasinopark.de](mailto:verwaltung@hausamkasinopark.de)





## Testament

Die nachstehenden Erläuterungen sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Da das Testament- und Erbrecht viele Besonderheiten aufweist, kann es sinnvoll sein, sich durch einen Notar oder eine Notarin beraten zu lassen.

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird.

Man unterscheidet:

### Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament, das vor einem Notar oder einer Notarin mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile: Der Notar oder die Notarin berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügung. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

### Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben, und unterschreiben Sie mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheits halber beim Amtsgericht hinterlegen.

### Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei einer Notarin oder einem Notar, Steuerberaterin oder Steuerberater, ob es z. B. steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

## Bröcker & Bröcker

### Notar & Rechtsanwälte & Fachanwalt

#### CLEMENS BRÖCKER

Rechtsanwalt und Notar

- \* Erbrecht
- \* Grundstücksrecht
- \* Verkehrsstrafrecht  
und Bußgeldsachen

#### THOMAS BRÖCKER

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Versicherungsrecht

- \* Mietrecht
- \* Vertragsrecht

#### FABIAN STEFFENS

Rechtsanwalt

- \* Familienrecht
- \* Sozialrecht
- \* Strafrecht

#### VOLKER BUDDENBERG

Rechtsanwalt

- \* Arbeitsrecht
- \* Insolvenzrecht
- \* Internetrecht

#### Anschrift:

Am Rathaus 12  
49124 Georgsmarienhütte

#### Kontakt:

Telefon: 0 54 01/60 00  
Telefax: 0 54 01/4 33 71

E-Mail: [kanzlei@rae-broecker.de](mailto:kanzlei@rae-broecker.de)  
Internet: [www.rae-broecker.de](http://www.rae-broecker.de)

Großraumparkplatz  
am Rathaus vor der Kanzlei  
\* *Tätigkeitsschwerpunkte*

## 5. Vorsorge

### Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Papiere, die Sie z. B. bei der Regelung von Behördenangelegenheiten immer brauchen, bewahren Sie am besten in einer Mappe auf. Eine Dokumentenmappe kann man kaufen oder selbst anlegen.

Folgende wichtige Unterlagen gehören in die Dokumentenmappe: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch, Rentennachweise, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Wertpapiere, Spargbücher, Versicherungspolice, Sozialversicherungsunterlagen, Testament und sonstige Urkunden und Nachweise.

### Im Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachstehenden Hinweise können Ihnen hierbei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen
- Nächste Angehörige unterrichten

# falke bestattungen

## Ihr Begleiter in allen Trauerangelegenheiten

- ~ Erd- und Feuerbestattungen
- ~ Organisation und Betreuung
- ~ Überführungen vom Sterbeort zum beliebigen Friedhof
- ~ Übernahme und Erledigung aller Formalitäten
- ~ Trauerdrucksachen / Anzeigen

Bahnhofstr. 17a 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon: 0 54 01 / 4 45 12

Wir  
sind  
für  
Sie  
da!



SIE VERTRAUEN MENSCHEN,  
die GENAU WISSEN, WAS SIE TUN-  
ACHTSAM, SENSIBEL, KONZENTRIERT.  
IHR VERTRAUEN IST WERTVOLL.  
WIR GEHEN GUT DAMIT UM.



Oeseder Straße 123  
GEORGS-MARIENHÜTTE

 59111

Partnerbetrieb: [www.pietsch-bestattungen.de](http://www.pietsch-bestattungen.de)

## 5. Vorsorge

## SENIORENWEGWEISER



- Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt. Mitzubringen sind:
  - Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen),
  - Heiratsurkunde oder Stammbuch,
  - Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden,
  - gegebenenfalls Scheidungsurteil (bei Geschiedenen),
  - Sterbeurkunde (bei Verwitweten) (erledigt in der Regel der Bestatter),
- Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden,
- Bestattungsinstitut einschalten,
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen,
- Abgabe des Testamentes beim Amtsgericht.



Bezeichnung		Anschrift	Telefon
<b>Alten- und Pflegeheime</b>			
Alten- und Pflegeheim St. Marien		Ulmenstraße 11	801-10
Haus Am Kasinopark		Am Kasinopark 14	33915-0
Haus St. Joseph		Oeseder Straße 69	83280
Paul-Gerhardt-Heim		Martin-Luther-Straße 12	8281-0
<b>Altenwohnungen</b>			
<b>Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte:</b> Träger:			
Breiter Weg	Dr. von Brachel	Am Königskamp 13 a, 33818 Leopoldtshöhe	05208 6342
Ulmenstraße	Caritas	Ulmenstraße 11, 49124 Georgsmarienhütte	80 110
Martin-Luther-Straße	Paul-Gerhardt-Heim	Martin-Luther-Straße 12 49124 Georgsmarienhütte	82810
<b>Stadtteil Holzhausen:</b>			
Im Loh	Stephanswerk Wohnungsbauges.	Klusstraße 3, 49074 Osnabrück	0541 35798-0
<b>Stadtteil Oesede:</b>			
Schoonebeekstraße	Kath. Kirchengem. St. Peter u. Paul	Auf dem Thie 7 49124 Georgsmarienhütte	86 42-0
Lichtenbergstraße	Riesenbeck	Stadtring 1 49124 Georgsmarienhütte	5866
<b>Betreuungsvereine</b>			
SKF – Sozialdienst Kath. Frauen e. V.		Johannisstraße 91, 49074 Osnabrück	0541 3387622
SKM – Kath. Verein für soziale Dienste e. V.		Alte Poststraße 11, 49074 Osnabrück Kolpingstraße 1, 49124 Georgsmarienhütte	0541 3314423 05401 33905-20
Betreuungsverein im Diakonischen		Lohstraße 9	
Werk des Kirchenkreises Osnabrück-Georgsmarienhütte		49074 Osnabrück	0541 94049220
<b>Bildungsstätten</b>			
Haus Ohrbeck		Am Boberg 10	336-0



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Kath. Landvolkshochschule Oesede	Gartbrink 5	86680
Volkshochschule Osnabrücker Land	Oeseder Straße 85	850-104

### Ehrenamtslotse

Helmut Köhnke	Oeseder Straße 85 (Rathaus, Zimmer 290) Immer dienstags 16 – 18 Uhr	850-290 45950 (privat)
---------------	--	---------------------------

### Freilichtbühne

Waldbühne Kloster Oesede	Zur Waldbühne 13 Geschäftsstelle:	850-255/258 837893
--------------------------	--------------------------------------	-----------------------

### Friedhöfe – städtisch

Friedhof Harderberg	An der Kirche	850-218/219
Parkfriedhof	Schauenroth 27	850-218/219
Waldfriedhof Kloster Oesede	Am Friedhof	850-218/219

### Friedhöfe – kirchlich

Friedhof Alt-Georgsmarienhütte (evang.)	Ulmenstraße	345222
Friedhof Alt-Georgsmarienhütte (kath.)	Ulmenstraße	8390-63
Friedhof Holzhausen-Ohrbeck (kath.)	Am Boberg	8356926
Friedhof St. Peter und Paul Oesede (kath.)	Graf-Stauffenberg-Straße	8642-0

### Information

Rathaus, Bürgeramt	Oeseder Straße 85	850-300 bis 306
--------------------	-------------------	-----------------

### Kirchen

Auferstehungskirche (evang.-luth.)	Kloster Oesede, Laubbrink 2	41377
Heilig-Geist-Kirche (kath.)	Oesede, Overbergstraße 13	59414
Herz-Jesu-Kirche (kath.)	Alt-Georgsmarienhütte, Hindenburgstraße 5	8390-63
Islamische Gemeinde	Georgsmarienhütte, Oeseder Straße 50	836795
Klosterkirche St. Johann (kath.) mit Stiftergrab und Marienstele	Kloster Oesede, Klosterstraße 12 a	859010
König-Christus-Kirche (evang.-luth.)	Oesede, Wartburgstraße 21	5595

# Alphabetischer Wegweiser

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Lutherkirche (evang.-luth.)	Alt-Georgsmarienhütte, Kirchstraße 1	345222
Maria Frieden (kath.)	Harderberg, An der Kirche 1	5372
Neuapostolische Kirche	Georgsmarienhütte, Robertstraße 2	
St.-Antonius-Kirche (kath.)	Holzhausen, Am Boberg 10	8366926
St. Peter und Paul (kath.)	Oesede, Auf dem Thie 7	8642-0

## Kleiderkammer

Öffnungszeiten: montags 14.00 – 17.30 Uhr	Schoonebeekstraße 8	8642 - 0
---	---------------------	----------

## Krankenhäuser

Klinikum St. Georg, Niels-Stensen-Klinikum: Franziskushospital Harderberg	Alte Rothenfelder Straße 23	0541 502-0
Diakonie-Klinikum Osnabrück-Land	Hospitalweg 1	3380

## Kurzzeitpflege

Alten- und Pflegeheim St. Marien	Ulmenstraße 11	801-10
Haus Am Kasinopark	Am Kasinopark 14	33915-0
Paul-Gerhard-Heim	Martin-Luther-Straße 12	8281-0
Haus St. Joseph	Oeseder Straße 69	83280

## Museum Villa Stahmer

	Carl-Stahmer-Weg 13	40755
--	---------------------	-------

## Pflegedienste/Krankenpflege

Caritas-Sozialstation	Ulmenstraße 11c	801100
Diakonie-Sozialstation	Martin-Luther-Straße 12	34454
Agnes Schnitger	Mittelheide 23	460275

## Polizei

Polizeikommissariat	Johannes-Möller-Straße 1	87950-0
Notruf		110

## Postamt

	Oesede Kolpingstraße 6	8658-0
--	------------------------	--------



Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Postagenturen</b>		
	Alt-Georgsmarienhütte, Ulmenstraße 4	
	Holzhausen, Sutthausen Straße 68	
	Kloster Oesede, Am Markt 22	
	Oesede, Teutoburger-Wald-Straße 48	
<b>Presse</b>		
Neue Osnabrücker Zeitung	Postfach 42 60, 49032 Osnabrück	0541 310-0
Redaktion Rund um Osnabrück		0541 310-680
Osnabrücker Nachrichten	Erich-Maria-Remarque-Ring 14 49078 Osnabrück	0541 94040-0
Osnabrücker Sonntagsblatt	Seminarstraße 35, 49074 Osnabrück	0541 58058-200
Stadtjournal blickpunkt	Stadtring 1, 49124 Georgsmarienhütte	05401 5866
<b>Schwimmbäder</b>		
Panoramabad	Carl-Stahmer-Weg 37	829290
Waldbad – DLRG	Am Waldbad	34446
<b>Seniorenbetreuer</b>		
Alt-Georgsmarienhütte	Eckhart Ziemann, Schönblick 10	31353
	Karl-Heinz Zumstrull, Untere Findelstätte 65	1243
Harderberg	Günther Kassen, Im Buchgarten 24	6378
	Monika Tiemann, Dorfstraße 55	59019
Holsten-Mündrup/Kloster Oesede	Franz u. Hildegard Schmedt, Glückaufstraße 152 e	40302
	Klausjürgen u. Anni Rinjes, Hohe Linde 9	460710
Holzhausen	Josef Schürmeyer, Im Loh 31	32202
	Margret Hohenbrink, Von-Galen-Straße 50	2843
Oesede	Dietrich Störmann, Wellendorfer Straße 71	5093
	Johannes Magnus, Gerberstraße 24	42591
	Benno Disselkamp, Rotdornstraße 17	41909

# Alphabetischer Wegweiser

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Soziales Kaufhaus</b>		
Fairkauf	Schoonebeekstraße 1 49124 Georgsmarienhütte Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr Sa. 9.30 – 13.00 Uhr	8494221
<b>Sozialstationen</b>		
Caritas-Sozialstation	Ulmenstraße 11c	801100
Diakonie-Sozialstation	Martin-Luther-Straße 12	34454
<b>Stadtbibliothek</b>		
Hauptstelle	Schoonebeekstraße 8	41427
Nebenstelle:	Alt-Georgsmarienhütte: Hindenburgstraße 12 Alt-Georgsmarienhütte: Kirchstraße 1 Harderberg: An der Kirche 1 Holzhausen: Sutthausen Straße 37 Kloster Oesede: Klosterstraße	
<b>Stadtpläne/Wanderkarten</b>		
Im Rathaus, im Buchhandel und in Schreibwarengeschäften erhältlich	Oeseder Straße 85, Zi.-Nr. 251	850-251
<b>Tafel</b> Außenstelle der Osnabrücker Tafel	Kirchstraße 4/Zufahrt Schützenstraße montags 14.30 – 16.30 Uhr (Bei Notfällen auch Bringdienst)	31261
<b>Wassertretstellen</b>	Am Holsteteich, Nähe Kasinopark	
<b>Wochenmarkt</b>		
Alt-Georgsmarienhütte: Parkplatz Haseldehnen	donnerstags 8.00 – 13.00 Uhr	
Oesede: Rathausplatz	freitags 14.00 – 18.00 Uhr	

# SENIOREN WEGWEISER

